

1559

Januar 18.

Nr. 120 a.

Vor Johan Erckenswick, Richter zu Dorsten, und den
Gerichtsleuten Verndt Koele und Claeß Bomartz,
Gerichtsfrone, verkaufen Franz Droste zu der Becke
und Johanna, Eheleuten, dem Meister Herman Vaigt,
Bürgermeister der Stadt Dorsten und Henrick Prickell,
Ratsmitglied, Präsentatoren der Serrischen Stiftung
eine jährliche Rente von 5 rheinischen Goldgulden für
100 rheinische Goldgulden. Fällig ist diese Rente auf
Lichtmeß aus ihren Gütern Grubbenhagen in der Bauer-
schaft tho Averhagen und then Busche in der Bauer-
schaft Velthusen, das Jorien then Busch bewohnt.
Abschrift, Papier des Stadtsekretärs Gisbertus Moitz.